

Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch am Otto-Nagel-Gymnasium - Jahrgangsstufe 5

Lehrbuch/Lehrmaterial: *English Access 1* Schülerbuch (Cornelsen 2022) und *English Access 1 Workbook* (Cornelsen 2022)

Abkürzungen:

C= Curriculum Moderne Fremdsprachen, Berlin, Jahrgangsstufen 1-10

BC= Basiscurriculum

Anzahl der Wochenstunden (regulär)	Anzahl der Wochenstunden Schnelllerner (+ Enrichment)	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfungen
4 Wochenstunden	Enrichmentangebote (z.B. eTwinning)	Summativ: • 2 Klassenarbeiten pro Hj. á 45 Minuten entsprechend der Schwerpunkte der Units • Eine Klassenarbeit kann durch ein Projekt ersetzt werden • Monologe, Dialoge • LEKs, Kurzkontrollen • Teilnahme am Englisch-Wettbewerb The Big Challenge • Mindestens 2 Unit Tasks Formativ • Diagnostik durch Einführungsunit: Übergang Grundschule-Gymnasium behutsam reflektieren • Selbstreflexion: Verwendung der Checkpoints am Ende einer Unit

Themen/ Inhalt	Anzahl der Blöcke	Konkretisierung der Inhalte	Kompetenzbereiche/Standards/ ggf. Methoden (entspricht der Niveaustufe D des RLP)	BC Medien und Sprache	Fachübergreifende Aspekte / transversale Kompetenzen / Mehrsprachigkeitskonzept
Themenfeld I Individuum und Lebenswelt (in allen Units)	ca. 15 Blöcke pro Unit	Unit 1 – At home with friends - writing a text about people in my family - understanding a short talk	Schreiben: S können ein Foto mit Hilfe von Satzanfängen beschreiben und einfache Aussagesätze über eine Person schreiben Hören: S können kürzere Texte verstehen	Wortschatz: families, sich vorstellen und verabschieden, homes and furniture Strukturen: be, Pronomen (I, you, he, she, it, we, you, they), Artikel (the, a/an), Possessivbegleiter (my, your, his, her, its, our, your, their), There is/ There are, can/can't, Genitiv s	Hören: nach gist und detail hören Prozessorientiertes Schreiben: Schreibplan entwickeln, Texte überarbeiten. Feedback geben Plurikulturell: Als Gast in einem britischen Haushalt Komplimente machen
		Unit 2 – A week at Varndean - describing things and say where they are - Talking about school subjects and school places - Talking about dates - Say when and where things happen	Lesen: S können einen längeren dialogischen Text lesen und verstehen Monologisches Sprechen: S können einen Kurzvortrag vorbereiten und halten	Wortschatz: school subjects and places, cardinal numbers, dates in the year Strukturen: simple present, bejahte und verneinte Aussagesätze, Uhrzeiten, Wortstellung, Plural, Demonstrativbegleiter	Sprechen S können einen Notizzettel für einen Vortrag anlegen Plurikulturell: S können sich im Schulalltag höflich verhalten.

		Unit 3 – In our free time - Taking part in an interview about sports and hobbies -	Dialogisches Sprechen: S können ein Interview durchführen Mediation: S können Informationen aus einer englischen Text ins Deutsche übertragen	Wortschatz: clubs and hobbies Strukturen: simple present Entscheidungsfragen und Kurzantworten, Wortstellung der Häufigkeitsadverbien, W-Fragen, Präpositionen, Mengenangaben, have to, want to, would like to	Plurikulturell: S können sich höflich verhalten, wenn man etwas nicht mag Sprachlernkompetenz: S können Vokabeln mit Hilfe einer Mindmap strukturieren
		Unit 4 – Out and about in Brighton	Schreiben: S können eine Bildbeschreibung verfassen Hören: S können in einem Interview nach gist und detail hören.	Wortschatz: the weather, places in a neighbourhood Strukturen: present progressive: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen, Vergleich present progressive und simple present	Hören: in einem Interview nach gist und detail hören Sprachlernkompetenz: eine Bildbeschreibung verfassen

Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch am Otto-Nagel-Gymnasium - Jahrgangsstufe 6

Lehrbuch/Lehrmaterial: *English Access 2*, Schülerbuch (Cornelsen 2022) und *English Access 2, Workbook* (Cornelsen 2022)

Abkürzungen:

C= Curriculum Moderne Fremdsprachen, Berlin, Jahrgangsstufen 1-10 (2024)

BC= Basiscurriculum

Anzahl der Wochenstunden (regulär)	Anzahl der Wochenstunden Schnelllerner (+ Enrichment)	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfungen
4 Wochenstunden	Enrichment-Angebote (z.B. eTwinning)	Summativ: • 2 Klassenarbeiten pro Hj. à 45 Minuten • Eine Klassenarbeit hat den Kompetenzschwerpunkt „Sprechen“ • Monologe, Dialoge • LEKs, Kurzkontrollen • Teilnahme am Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge“ • Mindestens 2 Unit Tasks Formativ • Selbstreflexion: Verwendung der Checkpoints am Ende einer Unit

Themen/Inhalt	Anzahl der Blöcke	Konkretisierung der Inhalte	Kompetenzbereiche/Standards/ ggf. Methoden (entspricht der Niveaustufe D des RLP)	Basiscurriculum Medien und Sprache	Fachübergreifende Aspekte / transversale Kompetenzen / Mehrsprachigkeitskonzept
Themenfeld I Individuum und Lebenswelt (in allen Units)	ca. 15 Blöcke pro Unit	Unit 1 – Holiday stories - speaking/writing about holidays and transport - say what I did / didn't do - asking and answering questions about the past - understanding short holiday stories - using some/any - writing a short holiday text (postcard, email etc.) - giving directions in a town - being polite when asking the way	Sprechen: Die SuS können unter Verwendung geübter sprachlicher Mittel zu sehr vertrauten Alltagsthemen einen Dialog führen und einfache Fragen und Festlegungen formulieren und auf solche reagieren (vgl. RLP, 2024: 23) Hören: Die SuS verstehen kurze, einfache und authentische Hörtexte zu vertrauten Alltagsthemen. Sie können die Hauptaussage erkennen (Globalverstehen) und gezielt Einzelinformationen (Selektivverstehen) entnehmen (vgl. RLP, 2024: 19).	Wortschatz: - holidays, giving directions Strukturen: simple past: - bejahte Aussagesätze - regelmäßige und unregelmäßige Verben - Verneinung - Fragen Some/any: - Zusammensetzung mit <i>some</i> und <i>any</i>	Sprechen: SuS können Wege beschreiben und einen Dialog dazu mithilfe eines Schreibplans erstellen. Hören: Schwerpunkt liegt auf Globalverstehen („gist“) und Selektivverstehen „listening for detail“). Plurikulturalität: Unterschiede im Umgang mit Touristen kennenlernen (z. B. wie in Großbritannien ausführliche Wegbeschreibungen mit landmarks gegeben werden) und dies in eigenen Dialogen umsetzen.

Unit 2 – Let’s buy something cool - talking about clothes - using modal verbs - having a short conversation with a friend - using adjectives to compare things - talking about shops and money - being friendly when shopping - using the prop word <i>one/ones</i> - reading and understanding a flyer	Leseverstehen: SuS können kurzen, einfachen und authentischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen angeleitet Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn sie nur einen sehr geringen Anteil unbekannter Wörter und Wendungen enthalten (vgl. RLP, 2024: 21). Dialogisches Sprechen: Die SuS können unter Verwendung geübter sprachlicher Mittel ein freundliches Gespräch führen und Einkaufsstraßen in einem Dialog beschreiben und einfache Fragen und Festlegungen formulieren und auf solche reagieren (vgl. RLP, 2024: 23)	Wortschatz: - clothes - shops and money Strukturen: - Modalverben - Steigerung der Adjektive - <i>that</i>-clauses - Possessivpronomen - prop word „one“	Sprechen: SuS können einen Notizzettel für einen Vortrag anlegen Plurikulturalität: SuS können beim Einkaufen in einem britischen Geschäft kulturell angemessen auftreten und freundlich und höflich mit den Verkäufer:innen kommunizieren
Unit 3 – Helping out - talking about plans for the future - understanding an interview - describing actions - getting information in English and German and writing a text about it (mediation) - talking about chores at home - comparing actions - using a feedback table - giving helpful feedback to classmates	Mediation: SuS können einfache Informationen aus einem englischen Text entnehmen und sie sinngemäß mündlich und zunehmend schriftlich auf Deutsch wiedergeben (vgl. RLP, 2024: 29). Schreiben: SuS können mit einfachen vertrauten sprachlichen Mitteln kurze, vorbereitende Texte zu Alltagsthemen oder als Reaktion auf einfache literarisch-ästhetische Texte (online) verfassen (vgl. RLP, 2024: 27)	Wortschatz: - clubs and hobbies Strukturen: simple present - Entscheidungsfragen und Kurzantworten - Wortstellung der Häufigkeitsadverbien - W-Fragen - Präpositionen - Mengenangaben, - have to, want to, would like to	Plurikulturalität: S können sich höflich verhalten, wenn man etwas nicht mag Sprachlernkompetenz: S können Vokabeln mit Hilfe einer Mindmap strukturieren

	Unit 4 – Out of town - Countryside - What has/hasn't happened - Dialogue writing - Asking if people have done something - Mediation between English and German - Present perfect vs. simple past - Favourite dish - Using photos in a text - Ordering food politely	Sprechen: Die SuS können unter Verwendung geübter sprachlicher Mittel zu sehr vertrauten Alltagsthemen einen Dialog führen und einfache Fragen und Festlegungen formulieren und auf solche reagieren (vgl. RLP, 2024: 23) Schreiben: SuS können mit einfachen vertrauten sprachlichen Mitteln kurze, vorbereitende Texte zu Alltagsthemen oder als Reaktion auf einfache literarisch-ästhetische Texte (online) verfassen (vgl. RLP, 2024: 27)	Wortschatz: - the countryside - food and drink Strukturen: present perfect: -bejahte und verneinte Aussagen - Fragen - present perfect und simple past
			Sprachlernkompetenz: Informationen auf Englisch online finden Plurikulturalität: SuS können eine Speisekarte mit typisch britischen Gerichten für ein britisches Café erstellen

Fachbezogene Festlegungen für das Fach Englisch am Otto-Nagel-Gymnasium – Jahrgangsstufe 7

Lehrwerk: Access 3, Cornelsen (2022)

Abkürzungen:

C= Curriculum moderne Fremdsprachen, Berlin, Jahrgangsstufen 1-10

BC = Basiscurriculum

SuS= Schülerinnen und Schüler

Anzahl der Wochenstunden (regulär)	Anzahl der Wochenstunden Schnelllerner (+ Enrichment)	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfungen
3	3 Hinweis auf Wettbewerbe am Anfang des Schuljahres: - The Big Challenge - Bundesfremdsprachenwettbewerb	Summativ: • 2 Klassenarbeiten pro Hj. á 45 Minuten entsprechend der Schwerpunkte der Units • Eine Klassenarbeit wird durch eine Debatte ersetzt • Weitere Formen der Bewertung: Monologe, Dialoge, LEKs, Kurzkontrollen • Mindestens 2 Unit Tasks Formativ • Durchführung eines diagnostischen Tests in den Regelklassen bis zu den Herbstferien

Themen/ Inhalt	Anzahl der Blöcke	Konkretisierung der Inhalte	Kompetenzbereiche/Standards/ ggf. Methoden	BC Medien und Sprache	Fachübergreifende Aspekte/transversale Kompetenzen/Mehrsprachigkeitskonzept

<u>Themenfeld I: Individuum und Lebenswelt</u> <u>Themenfeld II: Gesellschaft und öffentliches Leben</u> <u>Themenfeld III: Kultur und historischer Hintergrund</u> <u>Themenfeld IV: Natur und Umwelt</u>	ca. 9 Blöcke pro Unit	Unit 1 London- city of wonders - understanding a podcast - writing creative texts	Hör-/Hörsehverstehen: S können authentische Hörtexte verstehen. Schreiben: S schreiben einen kreativen Text.	Wortschatz: transport, entertainment Strukturen: grammar: past progressive, adjectives and adverbs	Hören: nach gist und detail hören Prozessorientiertes Schreiben: Spannungsbogen für kreative Geschichten nutzen und Texte überarbeiten und Feedback geben. Plurikulturell: S können Begeisterung und Abneigung äußern.
		Unit 2 Marvellous Manchester - reading strategies (texts with unknown words) - making and reacting to suggestions, giving an explanation	Leseverstehen S verstehen einen längeren Text mit unbekannten Wörtern. Dialogisches Sprechen S können einen kurzen Dialog führen und Vorschläge machen und auf diese reagieren.	Wortschatz: sports Strukturen: grammar: will-future, conditional I+II, relative clauses	Lesen: S können Lesestrategien anwenden. Sprechen: S können Pläne mit Freunden machen. Plurikulturell: S können Sachverhalte erklären und mit Verständnisproblemen umgehen.
		Unit 3 From Edinburgh to Orkney - telling someone about a novel or a film - mediation: helping the environment	Monologisches Sprechen S können einen Roman oder Film vorstellen Mediation S können Informationen aus einem englischen Text ins Deutsche übertragen.	Wortschatz: environment, setting the table Strukturen: simple past/present perfect, Modalverben	Sprechen: eine Audiodatei erstellen Plurikulturell: ein guter Gast beim Dinner sein.
		Unit 4 A small town in Wales - listening to a radio show and taking notes - writing a report	Hör-/Hörsehverstehen S können authentische Hör-/Hörsehtexte verstehen und Notizen machen. Schreiben S können einen Bericht verfassen.	Wortschatz: friendships Strukturen: Passiv; Reflexivpronomen, adverbial clauses	Hören: S können Fakten und Hintergrundinformationen zu Wales entnehmen und Notizen beim Zuhören machen. Schreiben: S kennen und schreiben die Textsorte Bericht. Plurikulturell: S können neue Bekanntschaften machen.

Fachbezogene Festlegungen für das Fach Englisch am Otto-Nagel-Gymnasium – Jahrgangsstufe 8

Lehrwerk: Access 4, Cornelsen (2022)

Abkürzungen:

C= Curriculum moderne Fremdsprachen, Berlin, Jahrgangsstufen 1-10

BC = Basiscurriculum

SuS= Schülerinnen und Schüler

Anzahl der Wochenstunden (regulär)	Anzahl der Wochenstunden Schnelllerner (+ Enrichment)	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfungen
3	Hinweis auf den Bundeswettbewerb Fremdsprachen am Anfang des Schuljahres (Drehtür-Modell) Teilnahme am MeetUS-Programm in Kooperation mit der US-Botschaft	Summativ: • 3 Klassenarbeiten (im SJ. á 45 Minuten entsprechend der Schwerpunkte der Units) • die 4. Klassenarbeit wird durch VERA 8 ersetzt (Diagnostischer Test: keine Bewertung) • Weitere Formen der Bewertung: Monologe, Dialoge, LEKs, Kurzkontrollen • Mindestens 2 Unit Tasks im SJ.

Themen/ Inhalt	Anzahl der Blöcke	Konkretisierung der Inhalte	Kompetenzbereiche/Standards/ ggf. Methoden	BC Medien und Sprache	Fachübergreifende Aspekte/transversale Kompetenzen/Mehrsprachigkeitskonzept

Themenfeld I: Individuum und Lebenswelt Themenfeld II: Gesellschaft und öffentliches Leben Themenfeld III: Kultur und historischer Hintergrund Themenfeld IV: Natur und Umwelt	ca. 9 Blöcke pro Unit	Unit 1 Discover New York City - mediation (sightseeing tour) - presentation (e.g. US states / sights)	monologisches Sprechen: S können eine Sehenswürdigkeit o.Ä. präsentieren. Mediation S können Informationen aus einem deutschen Audioguide ins Englische übertragen.	Wortschatz: Adjective zur Beschreibung von Umgebung / Städten / Sehenswürdigkeiten Strukturen: grammar: - present perfect with <i>for / since</i> - present perfect simple + progressive	Medien: eine mediengestützte Präsentation halten
		Unit 2 Savannah stories - reading non-fictional texts with unknown words - discussion strategies and giving arguments based on texts	Leseverstehen S verstehen einen längeren Text mit unbekannten Wörtern. Dialogisches Sprechen S können Sprachmittel (<i>linking words</i>) in Diskussionen einsetzen.	Wortschatz: Charaktereigenschaften Strukturen: past perfect + indirect speech	Lesen: S können Lesestrategien anwenden. Plurikulturell: S können Feiertage (e.g. <i>Thanks Giving</i>) kulturell einordnen.
		Unit 3 At high school in Texas - understanding living in two cultures - describe and examine High School culture	Monologisches Sprechen S können sich in einem (fiktiv) neuen Umfeld vorstellen Schreiben S können eine Zusammenfassung schreiben.	Wortschatz: introduction / healthy living Strukturen: Gerund	Sprechen: eine Audiodatei / VLOG erstellen (z.B. <i>being an exchange student in the US</i>) Plurikulturell: Hypride Identität (hier: USA / Mexika)
		Unit 4 San Francisco: tech and traditions - viewing a video - writing a blog post	Seh-/Hörsehverstehen S können authentische Seh-/Hörsehmedien verstehen und Notizen machen. Schreiben S können einen kritischen Blog Post schreiben	Wortschatz: social media Strukturen: - conditional sentence Type III (rev. type I+II)	Hören: S können Fakten und Hintergrundinformationen entnehmen und Notizen beim Zuhören / Zusehen machen. Schreiben: S kennen und schreiben die Textsorte Blog Post. Plurikulturell: S könne eine Stadt aus einer übergeordneten Perspektive betrachten (LGBTQAI + / technology / climate change / poverty)

Schulinternes Curriculum für das Fach Englisch am Otto-Nagel-Gymnasium – Jahrgangsstufe 9

Lehrwerk: Access 5, Cornelsen + Workbook + DVD zum Lehrbuch

Abkürzungen:

C= Curriculum moderne Fremdsprachen, Berlin, Jahrgangsstufen 1-10

BC = Basiscurriculum

SuS= Schülerinnen und Schüler

Anzahl der Wochenstunden (regulär)	Anzahl der Wochenstunden Schnelllerner (+ Enrichment)	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfungen
3		2 Klassenarbeiten pro Hj. á 45 Minuten entsprechend der Schwerpunkte der Units - Dialoge + mdl. Präsentationen

Themen/ Inhalt	Anzahl der Blöcke	Konkretisierung der Inhalte	Kompetenzbereiche/Standards/ ggf. Methoden	BC Medien und Sprache (ggf. Link zum RLP B)	Fachübergreifende Aspekte
<u>Themenfeld III</u> Kultur und historischer Hintergrund <u>Themenfeld I</u> Individuum und Lebenswelt <u>Themenfeld IV</u> Natur und Umwelt	ca. 8 Blöcke pro Unit	Australia (unit 1) Relationships (unit 2) Big dreams, small steps (unit 3) Connecting in English (unit 4) In allen Klassen wird eine	Hör-/Hörsehverstehen (C, S. 22-23) Unit 1- Australian English - authentischen Hör-/Hörsehtexten zu alltags-, gesellschaftsbezogenen wie auch persönlichen Themen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und indirekte Aussagen erschließen, wenn in Standardsprache gesprochen wird - mit einem Repertoire von Hörtechniken und Strategien routiniert flexibel und zielorientiert umgehen Leseverstehen (C, S. 24) Unit 1 - Excerpt from a novel (e.g. In the Outback) - längeren authentischen Texten zu	Text- und Medienkompetenz (C, S. 31) und Bezüge zum BC Medienbildung (B, S. 13-23) Die SuS können - ihre Kenntnisse zu verschiedenen Textsorten gezielt für die Texterschließung einsetzen und für die eigene Textproduktion anwenden - die Wirkung grundlegender sprachlicher und medial vermittelter Gestaltungsmittel erkennen	Inter-)kulturelle Bildung und Erziehung (inkl. Landeskunde) (Unit 1, 2, 4) Berufs- und Studienorientierung (Unit 3)

		Ganzschrift gelesen	Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, implizit gegebene Informationen entnehmen sowie daraus Schlussfolgerungen ziehen • mit einem Repertoire von Lesetechniken und Strategien routiniert, flexibel und zielorientiert umgehen Sprechen (C, S. 25-26) Unit 3 (Job interview) • (dialogisches Sprechen) sich auch in Alltagssituationen mit nicht vorhersehbarem Inhalt erfolgreich sprachlich verständigen • sich in persönlichen und formellen Gesprächen und Diskussionen zu einem breiten Spektrum von weitgehend vertrauten Themen austauschen und sach-, situations- und adressatengerecht Stellung beziehen Schreiben (C, S. 27) - Unit 2 (Rewrite a first person narrative from a different perspective) • zusammenhängende, auch längere argumentative Texte zu einem breiten Spektrum von vertrauten Themen bzw. Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, adressatengerecht verfassen • ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel selbstständig steuern Sprachmittlung (C, S. 28) Unit 4 • Informationen aus längeren bzw. komplexeren authentischen Texten zu Alltagssituationen sowie zu Themen, die im Zusammenhang mit eigenen Interessen oder bekannten	und deuten • digitale und analoge Medien selbstständig und kritisch zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen • Präsentationsformen selbstständig und funktional in Bezug auf komplexere Inhalte anwenden Bezüge zum BC Medienbildung Die SuS können • Informieren: Suchmaschinen sachgerecht als Recherchewerkzeuge nutzen (Internet research Unit 1 & 3) • Kommunizieren: Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien entwickeln (Unit 2 Friendship) • Präsentieren/Produzieren: eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen in multimedialen Darstellungsformen gestalten; Textverarbeitung sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitung anwenden (z.B. Unit 1 Australia oder Unit 3 Bewerbungsvideo) • Reflektieren: die Einflüsse von Medienangeboten auf ihren Alltag und ihre	
--	--	------------------------	--	---	--

			Sachgebieten stehen, sinngemäß, situations- und adressatengerecht in die jeweils andere Sprache übertragen • Strategien zur Sprachmittlung selbstständig anwenden und Inhalte interkulturell angemessen erklären Verfügen über sprachliche Mittel (C, S. 29) (alle Units) Die SuS können • ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel zunehmend sicher anwenden und sich so zu den meisten Alltagsthemen sowie zu Themen, die mit eigenen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, zunehmend differenziert äußern und die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder Problems erklären sowie eigene Überlegungen ausdrücken und Stellung beziehen; konkret: • participle clauses • conditional type III • future • describing and interpreting images • agreeing/disagreeing • character and emotion • country and town • adjective/noun collocations • making adjectives stronger • travel collocations Interkulturelle kommunikative Kompetenz (C, S. 30) (Fokus Unit 1 und 4) Die SuS können • ihr soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig erweitern, neue Informationen einordnen und dabei Stereotype zunehmend kritisch hinterfragen	Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere hinsichtlich der Gefahren von Süchten, Cybermobbing und Realitätsverlust, reflektieren (Unit 2 Friendship) • Analysieren: Merkmale, Gemeinsamkeiten (Medienkonvergenz) und Unterschiede verschiedener Medienarten, -formate und -genres vergleichen (z. B. Unit 4 Travel Blog/Travel Guide/Website)	
--	--	--	--	---	--

			• sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen • in Begegnungssituationen zunehmend sprachlich und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten aushalten und reflektiert Entscheidungen treffen		
--	--	--	--	--	--

Fachbezogene Festlegungen für das Fach Englisch am Otto-Nagel-Gymnasium – Jahrgangsstufe 10

Lehrwerk: Context Starter, Cornelsen (2022)

Abkürzungen:

C= Curriculum moderne Fremdsprachen, Berlin, Jahrgangsstufen 1-10

BC = Basiscurriculum

SuS= Schülerinnen und Schüler

Themen/ Inhalt	Anzahl der Blöcke	Konkretisierung der Inhalte	Kompetenzbereiche/Standards/ ggf. Methoden	BC Medien und Sprache (ggf. Link zum RLP B)	Fachübergreifende Aspekte	Projekte / Exkursionen
Themenfeld I: Individuum und Lebenswelt (Lebensentwürfe, Träume, Hoffnungen)	ca. 6 Blöcke pro Chapter	chapter 1 Youth and Adolescence – the Growingup Years (personal goals)	Hör-/Hörsehverstehen (C, S. 22-23) (Chapter 4: Skills Lab and Language Lab, <i>Different accents and varieties of English</i>) authentischen Hör-/Hörsehtexten zu alltags-, gesellschaftsbezogenen wie	Text- und Medienkompetenz (C, S. 31) und Bezüge zum BC Medienbildung (B, S. 13-23) Die SuS können ihre Kenntnisse zu	Geographie (Globalisierung)	Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Academica Dual Diploma http://www.dual-diploma-

						germany.de/ (Teilnahme über Drehtür-Modell)
--	--	--	--	--	--	---

Anzahl der Wochenstunden (regulär)	Anzahl der Wochenstunden Schnelllerner (+ Enrichment)	Anzahl, Art und Dauer der Leistungsüberprüfungen
3		● 4 Klassenarbeiten pro Schuljahr à 45-90 Minuten, davon eine mündliche Klassenarbeit ● Mindestens eine Klassenarbeit wird über 90 Minuten geschrieben ● Dialoge + mdl. Präsentationen, Tests ● Eine Klassenarbeit findet als mündliche Klassenarbeit statt ● Schriftliche Klassenarbeiten enthalten eine Sprachmittlungsaufgabe, eine Leseaufgabe (z. B. Outline, Summary, Analyse) oder eine Aufgabe zum argumentativen Schreiben. ● Die Korrektur erfolgt nach den Richtlinien des Klausurgutachtens für die Einführungsphase.

<u>Themenfeld II: Gesellschaft und öffentliches Leben</u> <u>Themenfeld III: Kultur und historischer Hintergrund</u> (Globalisierung und nationale Identität) <u>Themenfeld IV: Natur und Umwelt</u> (Mensch und Natur, Nachhaltigkeit)		and future) chapter 2 Individual and Society – Two Sides of a Coin (equality) chapter 3 Literature and Media – Words in Motion (new media) chapter 4 Going Abroad: Expanding Perspectives – Confronting Privilege (going abroad) chapter 5 Global Challenges: Opportunities or Disaster for the Blue Planet? (globalization and ecological issues) chapter 6 Science and Technology – an Everchanging Field	auch persönlichen Themen Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und indirekte Aussagen erschließen, wenn in Standardsprache gesprochen wird • ein Repertoire von Hörtechniken und Strategien routiniert, flexibel und zielorientiert anwenden Leseverstehen (C, S. 24) (alle Chapter, Skills Lab in Chapter 2: text types, elements of a written text) • längeren authentischen Texten zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, gezielt Hauptaussagen (global) und Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, implizit gegebene Informationen entnehmen sowie daraus Schlussfolgerungen ziehen • ein Repertoire von Lesetechniken und Strategien routiniert, flexibel und zielorientiert anwenden Sprechen (C. S. 25-26) (Chapter 1: Skills Lab Speaking, presenting information; describing photos, having discussions) • (monologisches Sprechen) sich zu Alltagsthemen und Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, unter Verwendung von	verschiedenen Textsorten gezielt für die Texterschließung einsetzen und für die eigene Textproduktion anwenden (alle Chapter) • die Wirkung grundlegender sprachlicher und medial vermittelter Gestaltungsmittel erkennen und deuten • digitale und analoge Medien selbstständig und zunehmend kritisch zur Informationsbeschaffung und Textproduktion nutzen • Präsentationsformen selbstständig und funktional in Bezug auf komplexere Inhalte anwenden Bezüge zum BC Medienbildung: Die SuS können • Informieren: Suchstrategien zur Gewinnung von Informationen aus unterschiedlichen Quellen zielorientiert auswählen und anwenden und bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen (SF13, bsp. Chapter 4	Ethik (Nachhaltigkeit, Soziale Verantwortung) NaWi (Naturwissenschaften, Zukunftsgestaltung) Deutsch (Textsorten, Textanalysen, kreatives Schreiben, Grammatik)	
---	--	--	--	---	--	--

			zunehmend komplexen argumentativen			
--	--	--	---	--	--	--

			Strukturen sach-, situations- und adressatengerecht äußern • (dialogisches Sprechen) sich auch in Alltagssituationen mit nicht vorhersehbarem Inhalt erfolgreich sprachlich verständigen. • sich in persönlichen und formellen Gesprächen und Diskussionen zu einem breiten Spektrum von weitgehend vertrauten Themen austauschen und sach-, situations- und adressatengerecht Stellung beziehen • Vorbereitung auf die mündliche Klassenarbeit Schreiben (C. S. 27) (Hauptkompetenz in Klasse 10, alle Chapter; Chapter 6 Skills Lab: <i>argumentative writing, analyzing texts</i>) • zusammenhängende, auch längere argumentative Texte zu einem breiten Spektrum von vertrauten Themen bzw. Themen, die mit eigenen Interessen oder mit bekannten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, adressatengerecht verfassen • ihren Schreibprozess unter Zuhilfenahme verschiedener Techniken und Hilfsmittel selbstständig steuern Sprachmittlung (C. S. 28) Chapter 5: Skills Lab: elements of a mediation, paraphrasing, adherence to text type) • Informationen auch aus längeren,	Arbeitsbedingungen recherchieren) • Kommunizieren: Regeln der verantwortungsbewussten Kommunikation mit Medien entwickeln und Kommunikationsmedien sozial verantwortungsbewusst nutzen (Chapter 1, 3) • Chancen und Risiken digitaler Kommunikation diskutieren (Chapter 3) • Präsentieren: eine Präsentation von Lern- und Arbeitsergebnissen in multimedialen Darstellungsformen gestalten (Chapter 1, Skills Lab: Presentations) ihre • Feedback-Kultur weiterentwickeln und sie regelmäßig zur Selbsteinschätzung und zur Optimierung der Präsentationen anwenden (Chapter 1, Skills Lab: Presentations) • Produzieren: Textverarbeitung sowie Grafik-, Bild-, Audio- und Videobearbeitung anwenden (Chapter 2: a vlog (campaign) Chapter 3: booklet, Chapter 5 online exhibition on solving global issues)		
--	--	--	---	--	--	--

			stellenweise komplexen authentischen Texten zu Alltagssituationen sowie zu Themen, die im Zusammenhang mit eigenen Interessen oder bekannten Sachgebieten stehen, sinngemäß, situations- und adressatengerecht in die jeweils andere Sprache übertragen • Strategien zur Sprachmittlung selbstständig anwenden und Inhalte interkulturell angemessen erklären Verfügen über sprachliche Mittel (C, S. 29) Die Schülerinnen und Schüler können ein hinreichend breites Spektrum sprachlicher Mittel zunehmend sicher anwenden und sich so zu den meisten Alltagsthemen und zu Themen, die mit eigenen Interessen oder mit vorbereiteten Sachgebieten in Zusammenhang stehen, zunehmend differenziert äußern und die wichtigsten Aspekte eines Gedankens oder Problems erklären sowie eigene Überlegungen ausdrücken und Stellung beziehen <u>Language Labs</u>: - adjectives and adverbs (Chapter 1) - complex sentences (Chapter 2) - different accents and varieties (Chapter 4) - talking about the past and the present (Chapter 5) - talking about the future (Chapter 6) Interkulturelle kommunikative Kompetenz (C, S. 30) (Chapters 2 and 4)	• aktuellen Medienangebots analysieren und Merkmale, Gemeinsamkeiten (Medienkonvergenz) und Unterschiede verschiedener Medienarten, formate und -genres vergleichen (Chapter 3) Reflektieren: den eigenen Mediengebrauch kritisch reflektieren und die Einflüsse von Medienangeboten auf ihren Alltag und ihre Persönlichkeitsentwicklung, insbesondere hinsichtlich der Gefahren von Süchten, Cybermobbing und Realitätsverlust, reflektieren (Chapter 3, zB The influence of digital media; Chapter 6, zB The downsides of technology and impact of technological innovations)		
--	--	--	--	--	--	--

- | | | | | | | |
|--|--|--|---|--|--|--|
| | | | <ul style="list-style-type: none">• soziokulturelles Orientierungswissen zunehmend selbstständig erweitern, | | | |
|--|--|--|---|--|--|--|

			neue Informationen einordnen und dabei Stereotype zunehmend kritisch hinterfragen • sich offen mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen und diese mit ihren persönlichen kulturell und/oder sozial bedingten Erfahrungen vergleichen • in Begegnungssituationen zunehmend sprachlich und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten aushalten und reflektiert Entscheidungen treffen Sprachbewusstsein und Sprachlernkompetenz (C, S. 32) und Bezüge zum BC Sprachbildung (B, S. 4-12) Die SuS können • (Sprachbewusstheit) grundlegende Sprachregister und -stile unterscheiden und für das Textverständnis und die eigene Sprachproduktion nutzen • (Sprachlernkompetenz) zunehmend selbstständig grundlegende Strategien des Sprachenlernens anwenden • die Einschätzung des eigenen Lernstands als Grundlage für die Planung der individuellen Lernarbeit nutzen			
--	--	--	--	--	--	--

- | | | | | | | |
|--|--|--|---|--|--|--|
| | | | <ul style="list-style-type: none">• zunehmend selbstständig
grundlegende Strategien der | | | |
|--|--|--|---|--|--|--|

			Sprachproduktion und -rezeption anwenden Begegnungen mit der Fremdsprache zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen			
--	--	--	--	--	--	--